

Schnell.
Präzise.
Flexibel.

Newsletter 02/2026

Druck von außen. Stärke von innen.

Man muss es nicht schönreden: Die Zeiten sind anspruchsvoll. Und zwar richtig. Was global passiert, landet ohne Verzögerung im Mittelstand – und damit auch direkt bei uns in Hörste.

Energiepreise auf hohem Niveau. Stahlpreise, die keine Pause kennen. Vormaterialkosten, die sich Stück für Stück nach oben schieben. Und Logistik? Zieht gleich mit. Das Ergebnis: ein Markt mit ordentlich Spannung und viel Bewegung.

Kalkulationen sind keine Momentaufnahme mehr, sondern ein laufender Prozess. Angebote brauchen Feingefühl, Erfahrung – und manchmal auch schnelle Anpassungen. Das fordert. Jeden Tag.

Aber genau hier trennt sich auch die Spreu vom Weizen. Denn während andere zögern, bleiben wir handlungsfähig. Nicht, weil alles einfach ist –

sondern weil wir darauf eingestellt sind. Unser Vorteil: ein Team, das mitzieht. Kurze Wege, schnelle Entscheidungen, klare Kommunikation. Keine langen Schleifen, kein Stillstand. Wenn sich etwas ändert, reagieren wir. Direkt. Und das kommt an.

Die Neukundengewinnung läuft stabil. Bestehende Partnerschaften werden enger. Projekte entwickeln sich weiter – auch unter anspruchsvollen Bedingungen. Warum? Weil wir nicht jammern, sondern liefern. Für uns sind Herausforderungen kein Störfaktor, sondern Teil des Geschäfts. Egal ob große Serien oder komplexe Einzelteile – wir schauen hin, denken mit und finden Lösungen. Und genau das macht am Ende den Unterschied.

Attacke statt Rückzug. Neue CNC-Fräse. Neue Chancen



Geschäftsführer Daniel Köhler direkt an der neuen CNC-Fräse – nah an der Technik, nah an der Praxis.

Gerade wenn der Druck steigt, zeigt sich, wie ein Unternehmen tickt. Rückzug? Abwarten? Nicht unser Stil. Wir haben uns bewusst für den nächsten Schritt entschieden – und in eine neue CNC-Fräse investiert.

Mit Dreiachs-Bearbeitungszentrum am Stammsitz in Hörste, das unser Leistungsportfolio deutlich erweitert. Das ist nicht einfach nur „noch eine Maschine“. Das ist ein klares Signal: Wir entwickeln uns weiter. Das Ganze auf erweiterter Produktionsfläche, und eben mit neuer Technik. Damit erschließen wir zusätzliche Fertigungsmöglichkeiten. Von kleinen Stückzahlen bis hin zur Serie können wir jetzt noch flexibler reagieren und mehr aus einer Hand anbieten. Und das Beste: Der Bereich ist direkt gut angelaufen.

Die Nachfrage ist da. Die Projekte kommen. Deshalb ist für uns klar: Da geht noch mehr. Um das Potenzial voll auszuschöpfen, suchen wir Verstärkung.

Wen wir suchen?

Leute, die mit anpacken wollen. Die Lust haben, Teil eines Teams zu sein, das sich bewegt.

Was dich bei uns erwartet: Flexible Arbeitszeiten – weil Arbeit ins Leben passen muss. Ein lockeres, ehrliches Umfeld – ohne starre Hierarchien. Wenn was passieren muss, wird das gemacht. Kein Palavern. Fertig. Moderne Technik – Arbeiten mit Maschinen auf aktuellem Stand. Attraktive Benefits – und ein Arbeitgeber, der Wort hält. Und ganz wichtig: Du musst nicht den perfekten Lebenslauf mitbringen. Bei uns ist sowieso nichts glattgebügelt. Quereinsteiger sind bei uns willkommen.

Wenn du Motivation hast und bereit bist, dich reinzufuchsen, bist du bei uns richtig. Klingt gut? Dann melde dich. Per Mail an: daniel.koehler@koehler-metalltechnik.de. Oder klassisch per Post an: Köhler Metalltechnik GmbH, z. Hd. Geschäftsführer Daniel Köhler, Südheide 8, 59558 Lippstadt-Hörste.



Alles griffbereit: Die Fräsköpfe sind sauber organisiert – für schnelle Wechsel und maximale Effizienz.



Präzision bis ins Detail: Der Fräskopf steht für saubere Bearbeitung und höchste Genauigkeit.

Mehr als Schweißen. Alles aus einer Hand

Wer uns kennt, weiß: Schweißen können wir. Aber das ist längst nicht alles. Immer öfter geht es heute nicht nur um ein Bauteil, sondern um komplette Abläufe. Und genau da setzen wir an.

Aktuell arbeiten wir an einem umfangreichen Auftrag von der [Krampe GmbH & Co. KG](#) aus Hamm. Als einer der führenden Hersteller im Bereich Anlagenbau und Fördertechnik steht der 1963 gegründete Engineering-Spezialist für hochwertige Lösungen, geprägt von Präzision, Innovationskraft und höchsten Qualitätsansprüchen – Werte, die auch unsere tägliche Arbeit bestimmen und unsere Zusammenarbeit kontinuierlich wachsen und enger werden lassen.

Dabei geht es längst nicht mehr nur um reine Fertigung, sondern um ein vollständig durchdachtes Gesamtkonzept. In enger Abstimmung entstehen Lösungen, die nahtlos ineinandergreifen – genau hier zeigt sich, was „Full Service“ bei Köhler bedeutet.

Aus Einzelteilen fertigen wir Schweißbaugruppen. Anschließend wird alles strukturiert und effizient kommissioniert. Verpackt auf speziell angepassten Paletten, vorbereitet für die Weiterverarbeitung. Von dort geht es zum Pulverbeschichten – und anschließend quer durch halb Europa zu den jeweiligen Einsatzorten. Das Ganze läuft nicht nebenbei, sondern durchdacht. Klare Abläufe. Klare Verantwortung. Saubere Übergaben.

Für unsere Kunden heißt das: Weniger Abstimmung, weniger Schnittstellen, weniger Aufwand. Für uns heißt das: Mehr Kontrolle über Qualität und Timing. Und genau das macht den Unterschied. Effizienz ist kein Schlagwort – sondern Ergebnis sauberer Prozesse. Und da sind wir ganz vorne dabei.



Hier beginnt alles: Präzise Schweißarbeit als Basis für Qualität und reibungslose Abläufe.



Sauber kommissioniert, sicher verpackt: Fertige Baugruppen bereit für den nächsten Schritt.

Zahl des Quartals: 7233

So viele Teile haben wir in diesem Projekt bereits gefertigt, verschweißt, kommissioniert und verschickt. Und das in kürzester Zeit – gestartet sind wir erst im Februar. Das zeigt ziemlich deutlich, was möglich ist, wenn alles zusammenpasst: Planung, Umsetzung und Teamwork.

Oder anders gesagt: Wenn Köhler läuft, dann läuft's.

In diesem Sinne:
Weiter dranbleiben. Weiter Gas geben. Weiter Lösungen liefern.

Ihr Daniel Köhler
Geschäftsführer Köhler Metalltechnik GmbH